

Gurktaler[®]

Aktiengesellschaft

ZWISCHENMITTEILUNG

FÜR DEN ZEITRAUM 1.4. – 31.12.2013

SEHR GEEHRTE DAMEN! SEHR GEEHRTE HERREN!

Die vorliegenden Zahlen des 3. Quartals des laufenden Wirtschaftsjahres für den Zeitraum 1.4. – 31.12.2013 schließen das Weihnachtsgeschäft ein, welches für die Erträge aus der Verpachtung des operativen Geschäfts der Marken *Gurktaler Alpenkräuter*, *Rossbacher* und *Leibwächter* an die Schlumberger Gruppe von größerer Bedeutung als die restlichen Quartale des Wirtschaftsjahres ist. Durch die Gründung der Gurktaler AG im Jänner 2013 gibt es noch keine Vergleichszahlen zum Vorjahr. Wir blicken jedoch auf einen sehr guten Geschäftsverlauf zurück – die Kräuterspirituosen konnten insgesamt wachsen.

In Österreich hat sich die wirtschaftliche Lage seit dem 3. Quartal 2013 etwas verbessert. In den kommenden Quartalen ist mit einer weiteren Konjunkturbelebung zu rechnen. Der private Konsum in Österreich stagnierte 2013. Die Kaufkraft der Konsumenten wurde durch das Ansteigen der Preise für Ausgaben des täglichen Bedarfs gebremst. Für 2014 wird mit einem leichten Wirtschaftswachstum in Österreich gerechnet.

Die Wirtschaft in Ungarn konnte im 3. Quartal des Jahres 2013 ein Wachstum von 1,8% p.a. verzeichnen. Die Zahlen für das 4. Quartal waren bei Redaktionsschluss noch nicht vorliegend. Die Prognose für das gesamte Kalenderjahr erwartet ein Wachstum von 0,7% p.a.. Die Prognose für 2014 ist positiv. Der Kurs des Ungarischen Forint gab nach einer relativ starken Phase im Herbst 2013 zum Jahresanfang 2014 wieder etwas nach. Ein starker Forint ist für die Gurktaler AG insofern von Bedeutung, als der Kurs wesentlich die Beteiligungserträge aus der at-Equity Beteiligung am Teilkonzern Zwack beeinflusst.

UMSATZ

| | in EUR Mio. 1.4. – 31.12.2013 | Veränderungen zum Vorjahr in % |
|---|----------------------------------|-----------------------------------|
| Konsolidierter Außenumsatz Gurktaler AG, Wien | 0,6 | nicht zutreffend |

ANMERKUNGEN

Als konsolidierter Außenumsatz sind die Pachterträge der Gurktaler Alpenkräuter GmbH, der „Rossbacher“ Vertriebs GmbH und der Leibwächter Kräuter GmbH anzuführen.

Der zugrunde liegende Umsatz bei der Schlumberger Wein- und Sektkellerei GmbH konnte im Inland um 55 % gesteigert werden, wobei die Marke *Leibwächter* im Vergleichszeitraum des Vorjahres noch nicht enthalten war. Die Marken *Gurktaler Alpenkräuter* und *Rossbacher* konnten prozentuell einstellige Zuwachsraten im Inland verzeichnen. Im Export konnte der Umsatz um 38 % gesteigert werden, wobei die Marken *Gurktaler Alpenkräuter* und *Rossbacher* in fast gleichem Ausmaß zur Steigerung beitragen konnten.

ERGEBNIS

Im Zeitraum 1.4. – 31.12.2013 weist die Unternehmensgruppe ein konsolidiertes Ergebnis (einschließlich der Gewinn- und Verlustanteile von assoziierten Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden, abzüglich Steuern und Ergebnisanteile anderer Gesellschafter) von rund 769 T-EUR aus. Es gibt noch keine Vergleichswerte aus dem Vorjahr. Der der Verpachtung zugrunde liegende Geschäftsverlauf war jedenfalls wachsend.

Die „at-equity“ zu konsolidierende Firma Zwack Unicum Nyrt., Budapest, erzielte in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2013/2014 einen Umsatz nach IFRS von HUF 19,0 Mrd. (rd. EUR 64 Mio. zum Devisenmittelkurs am 31.12.2013 von EUR / HUF 297) und lag mit diesem Ergebnis auf Plan. Gegenüber dem Vorjahr gab es nach lokaler Währung einen leichten Rückgang von 1,6 %, da es gegen Ende 2012 durch eine damals bevorstehende Alkoholsteuererhöhung per 1.1.2013 zu vorgezogenen Bestellungen bei den Kunden kam. Der Devisenmittelkurs war im Vorjahr bei rund 293 EUR / HUF, der in EUR umgerechnete Umsatz lag somit heuer um 2,8 % unter dem Vorjahr.

Für die Underberg GmbH & Co KG wurden zum Jahreswechsel die gesetzlich erforderlichen Gesellschafterbeschlüsse für das Wirtschaftsjahr 2012/2013 getroffen. Laut Gesellschaftervertrag der Underberg GmbH & Co KG nehmen die Gesellschafter am Gewinn oder Verlust der Gesellschaft im Rahmen ihrer Festkapitalanteile teil. Für das Wirtschaftsjahr 2012/2013 erfolgt die Ausschüttung von rund 32 T-EUR, die auf laufende Rechnung gebucht wird und die im Ergebnis des vorliegenden Zwischenberichts enthalten ist.

ERLÄUTERUNGEN

AUFTRAGSLAGE

Eine Stellungnahme zu diesem vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Punkt ist in der Nahrungs- und Genussmittelbranche weder aussagefähig, da Auftragseingänge fast ausschließlich täglich erledigt werden, noch erforderlich aus Sicht der Gurktaler AG aufgrund der Verpachtung des operativen Geschäfts der Gurktaler Alpenkräuter GmbH, der „Rossbacher“ Vertriebs GmbH und der Leibwächter Kräuter GmbH.

PREISE UND KOSTEN

Die Preise und Kosten für Rohstoffe, Energie und Logistik entwickelten sich im 3. Quartal stabil. Die Entwicklung entsprach den Erwartungen und wurde in den Unternehmensplänen berücksichtigt.

MARKTINFORMATIONEN

Die Veröffentlichungsfristen – insbesondere für Zwischenmitteilungen – ermöglichen es nicht, periodisch aktuelle Marktberichte wie zum Beispiel die für den Lebensmitteleinzelhandel erfassten Informationen von AC Nielsen in der Berichterstattung zu berücksichtigen. Erste Indikationen zeigen jedoch ein Wachstum des Kräuterbitter Marktes mit stabilen bis wachsenden Umsatzanteilen bei den Marken der Gurktaler AG.

GESCHÄFTSFELDER

Im Wesentlichen gibt es zwei Unternehmensaktivitäten: Die Verpachtung des operativen Geschäfts der Kräuterspirituosen-Firmen Gurktaler Alpenkräuter GmbH, „Rossbacher“ Vertriebs GmbH, Leibwächter Kräuter GmbH einerseits und die Finanzbeteiligungen an den Kräuterspirituosen – Firmen Peter Zwack & Consorten Handels-AG, Wien (bzw. somit indirekt Zwack Unicum Nyrt., Budapest) und an der Underberg GmbH & Co KG in Rheinberg, Deutschland andererseits.

Gurktaler[®] – der milde Alpenkräuter – ist die größte Marke unter den hauseigenen Spirituosen. Traditionelle Verarbeitung, hohe Qualitätsstandards und regionale Verbundenheit prägen den Kräuteranbau im Gurktal ebenso wie die nachfolgende Mazeration im Probsthof des Gurker Stiftes. Nach überlieferten traditionellen Rezepten wird der milde Likör mit höchster Sorgfalt aus natürlichen, frischen und schonend getrockneten Kräutern hergestellt. Diese werden in einem exakten Ansatzverhältnis in hochwertigen Alkohol eingelegt, um wertvolle Inhalts- und Aromastoffe zu gewinnen. Die vielfach ausgezeichnete Qualität und der milde, erlesene

Geschmack resultieren aus der abgestimmten Zusammensetzung handverlesener Kräuter. Auch die Abfüllung von *Gurktaler* findet regional in Kärnten statt. Entsprechend kurze Transportwege schonen die Umwelt.

In Deutschland erfreut sich *Gurktaler Alpenkräuter* wachsender Beliebtheit und konnte sich in den letzten Jahren eine respektable Marktposition aufbauen.

Roszbacher besteht als österreichischer Halbbitter seit 1897 am Markt und wurde für seine Qualität mehrfach prämiert. Goldmedaillen beim diesjährigen World Spirits Award (WSA) und am Internationalen Spirituosen Wettbewerb (ISW) sowie die Prämierung als „Kräuterspirituose des Jahres 2011“ belegen die hohe Produktqualität von *Roszbacher*. In einer neu überarbeiteten Markenpositionierung setzt *Roszbacher* auf sein rassiges, männliches Image und polarisiert bewusst mit einer Kampagne für „echte Männer“. Neben klassischer Werbung in Form einer Plakatkampagne sollen vor allem social media und online Aktivitäten die Marke stärken.

Leibwächter ist ein feinherber Halbbitter mit einer leichten Süße, wodurch die würzige Kräuternote besonders gut zur Geltung kommt. Er wird aus einer Vielzahl von Kräutern und Früchten in einem schonenden Verfahren hergestellt. Die Zutaten werden mit Alkohol überzogen, zwei Wochen mazeriert und danach in einem Vakuumdestillierverfahren destilliert. So wird das gleichbleibend hohe Qualitätsniveau von *Leibwächter* garantiert.

Mit *Underberg* als einzigartige Kräuterspezialität und Wirkspirituose und *Zwack Unicum* als traditionsreichem ungarischen Bitterlikör wird die Kräuterspirituosenkompetenz des Hauses eindrucksvoll abgerundet.

Maßgeschneiderte Promotions und Platzierungen erschließen vor allem in der Gastronomie immer neue Umsatzpotenziale.

Die operativen Aktivitäten werden mittels Pachtverträgen – wie das schon in der Vergangenheit der Fall war – an die Schlumberger Wein- und Sektkellerei GmbH zu marktüblichen Konditionen verpachtet.

Die Gurktaler Aktiengesellschaft verdeutlicht die Fokussierung auf die Kernkompetenzen, um auch zukünftig und für ein nachhaltiges Wachstum in dem herausfordernden wirtschaftlichen Umfeld bestmöglich aufgestellt zu sein.

PERSONAL

Die Gurktaler Aktiengesellschaft hat das operative Geschäft derzeit verpachtet und hält darüber hinaus Finanzbeteiligungen.

Im Unternehmen waren im Schnitt sowie zum Stichtag 31.12.2013 zwei Mitarbeiter (siehe auch Geschlechtsneutrale Formulierung) beschäftigt.

INVESTITIONEN

Im Berichtszeitraum wurden in der Gurktaler AG keine Investitionen getätigt.

FINANZLAGE

Gegenüber dem Bilanzstichtag 31.3.2013 sind keine nennenswerten Ereignisse eingetreten, die zu einer Veränderung der Finanzmittel in der Unternehmensgruppe Gurktaler AG führen.

AUSBLICK AUF DAS GESCHÄFTSJAHR 2013/2014

Da das Geschäftsjahr 2013/2014 erstmals ein vollständiges Wirtschaftsjahr nach der Spaltung darstellen wird, kann kein detaillierter Ausblick mit Vorjahresvergleich hinsichtlich Umsatz- und Ergebnisentwicklung erfolgen. Der bisherige Geschäftsverlauf des verpachteten Geschäfts zeigt jedoch eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr. Darüber hinaus konnte mit *Leibwächter* ein führendes Produkt des Kräuterbitter Marktes das Produktangebot abrunden.

Die Entwicklung der Finanzbeteiligungen ist aus heutiger Sicht schwierig zu prognostizieren. Obwohl die Prognosen vielversprechend sind, ist die ökonomische und politische Lage in Ungarn nach wie vor unsicher.

In Deutschland zeigt sich die Entwicklung der gesamtwirtschaftlichen Lage gegenüber der jüngsten Vergangenheit etwas verhaltener, es wird aber mit einer soliden Entwicklung der *Underberg GmbH & Co KG* gerechnet.

Mangels Vergleichbarkeit kann keine Aussage über die Umsatz- und Ertragsentwicklung der Gurktaler Gruppe im Vergleich zur Vergangenheit getroffen werden.

BEDEUTENDE EREIGNISSE NACH DEM 31.12.2013

Der Gesetzesentwurf zur Erhöhung der Alkoholsteuer um 20% ist vom Ministerrat genehmigt worden und wird nach aktuellem Wissensstand von den zuständigen Gremien in Kraft gesetzt.

Wien, 10. Februar 2014



KR Eduard Kranebitter
Vorsitzender des Vorstands



Mag. Wolfgang Spiller
Vorstand

IMPRESSUM

DISCLAIMER

Dieser Zwischenbericht wurde mit größtmöglicher Sorgfalt und unter gewissenhafter Prüfung sämtlicher Daten erstellt. Satz- und Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Durch die kaufmännische Rundung von Einzelpositionen und Prozentangaben kann es zu geringfügigen Rechendifferenzen kommen. Bestimmte Aussagen in diesem Bericht sind „zukunftsgerichtete Aussagen“. Diese Aussagen, welche die Wörter „glauben“, „beabsichtigen“, „erwarten“ und Begriffe ähnlicher Bedeutung enthalten, spiegeln die Ansichten und Erwartungen der Gesellschaft wider und unterliegen Risiken und Unsicherheiten, welche die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich beeinträchtigen können. Der Leser sollte daher nicht unangemessen auf diese zukunftsgerichteten Aussagen vertrauen. Die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, das Ergebnis allfälliger Berichtigungen der hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, außer dies ist nach anwendbarem Recht erforderlich.

GESCHLECHTSNEUTRALE FORMULIERUNG

Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird bei personenbezogenen Begriffen wie „Aktionäre“ oder „Mitarbeiter“ auf die geschlechtsspezifische Differenzierung sowie auf die durchgängige Verwendung von akademischen Titeln verzichtet.

HERAUSGEBER

Gurktaler Aktiengesellschaft
Heiligenstädter Straße 43, 1190 Wien
Tel. +43/1/367 08 49-0
Fax +43/1/367 08 49-340
services@gurktaler.at
<http://gruppe.gurktaler.at>
Geschäftssitz: Wien
Reg. beim HG Wien unter FN 389840 w